



STIFTUNG
**INKLUSION
GEMEINSAM
GESTALTEN**

HELFEN SIE MIT!

Unterstützen Sie Projekte für
Menschen mit Beeinträchtigungen
in Ihrer Region!



Stiftung der
Ev. Kirchengemeinden
Meckenheim • Rheinbach
Swisttal • Wachtberg

inklusion-gemeinsam-gestalten.de



Unser Schirmherr Oliver Krauß, Mitglied des Landtags

Als Schirmherr der Stiftung „Inklusion gemeinsam gestalten“ unterstütze ich die ehrenamtliche Arbeit sehr gerne und bitte Sie ganz herzlich um Ihre Hilfe.

Was unsere Stiftung leistet, kommt uns vor Ort unmittelbar zugute: Hindernisse, die Menschen mit Behinderungen den Zugang zu vielen Lebensbereichen erschweren oder unmöglich machen, werden beseitigt.

Solche Barrieren entstehen nicht nur durch körperliche Beeinträchtigungen, sondern auch durch Vorurteile oder Berührungängste, die Menschen aus der Gesellschaft ausschließen. Keine staatliche Leistung kann das reparieren. Bereits hier setzt die erfolgreiche Arbeit der Stiftung an.

Wir alle können etwas tun: Bitte helfen Sie mit!

Das geht gerne in Form einer Spende oder als Zustiftung. Dann bleibt das gegebene Geld erhalten, doch die Zinsen können jährlich für die Arbeit der Stiftung genutzt werden.

In jedem Fall bewirken Sie etwas Gutes und können Ihren Beitrag steuerlich geltend machen. Jeder Betrag, wie immer er Ihnen möglich ist, kommt vollständig und punktgenau an.

Für Ihre Unterstützung danke ich auch von meiner Seite aus sehr. Denn das Engagement der Stiftung leistet einen unschätzbaren Beitrag, der uns allen zugutekommt.

Herzliche Grüße – und danke nochmals!

GEMEINSAM STARK!

Für Mitmenschen mit größerer Beeinträchtigung an Leib oder Seele ist es vielfach schwerer, Barrieren zu überwinden. Wenn eigene Kräfte fehlen, um ein Ziel zu erreichen oder an der Gesellschaft teilzuhaben, steht die Stiftung „Inklusion gemeinsam gestalten“ zur Seite. Sie hilft dort, wo staatliche Hilfe nicht hinkommt.

In unseren Städten und Gemeinden Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg leistet die Stiftung seit über 20 Jahren wertvolle Beiträge für die Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung. Dazu gehören Selbstbestimmung, der Abbau von Barrieren, inklusive Bildung, Teilhabe am Arbeitsmarkt sowie soziale Kontakte in Freizeit und Sport.

Diesen Einsatz hat der Landschaftsverband Rheinland 2025 mit dem Rheinlandtaler in der Kategorie „Gesellschaft“ gewürdigt. In der Begründung heißt es: „Mit Angeboten wie inklusiver Kinder- und Jugendarbeit, Ferienfreizeiten, Einzelfallhilfen und Begegnungsprojekten schafft die Stiftung Orte der Begegnung, des Miteinanders und des Vertrauens. Sie steht für ein solidarisches Zusammenleben und zeigt, dass Inklusion konkret und nachhaltig vor Ort gelingen kann.“

Stellvertretend für unsere Gemeinden und Städte danken wir vielmals für das herausragende Engagement! Es trägt täglich dazu bei, dass Inklusion zum Gewinn für alle wird. Wir stehen hinter der Stiftung, und wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. In Verbundenheit, Ihre Bürgermeister.



Sven Schnieber
BM Meckenheim



Dr. Daniel Phiesel
BM Rheinbach



Tobias Leuning
BM Swisttal



Swen Christian
BM Wachtberg

INKLUSION GEMEINSAM LEBEN

INKLUSION BEDEUTET: ALLE GEHÖREN DAZU.

Menschen mit und ohne Behinderung sollen selbstverständlich miteinander leben. Mit allen gemeinsam lernen, arbeiten und ihre Freizeit gestalten können. Nicht nebeneinander, sondern miteinander – mitten in unserer Gesellschaft.

Die Stiftung „Inklusion gemeinsam gestalten“ setzt sich dafür ein, dass Teilhabe vor Ort möglich wird. Sie hilft, Barrieren abzubauen, fördert Begegnung und unterstützt, wo Menschen Hilfe brauchen.

Dabei geht es um mehr als einzelne Angebote. Es geht um Selbstbestimmung, Zugehörigkeit und ein gutes Miteinander. Denn Inklusion wird dort spürbar, wo Menschen willkommen sind, mitmachen können und ernst genommen werden.

Dass diese Arbeit wirkt, zeigt auch die Auszeichnung mit dem Rheinlandtaler, den der Landschaftsverband Rheinland der Stiftung 2025 in der Kategorie „Gesellschaft“ verliehen hat.



INKLUSION IM ALLTAG

Inklusion zeigt sich oft in kleinen, aber wichtigen Dingen:

- wenn Menschen selbstverständlich dabei sind
- wenn Begegnung ohne Berührungsängste möglich wird
- wenn Freizeit, Bildung und Arbeit für alle zugänglich sind
- wenn Unterstützung dort ankommt, wo sie konkret gebraucht wird
- wenn aus Rücksicht, Offenheit und Miteinander echte Teilhabe wird

Inklusion beginnt im Alltag – und verändert das Leben vor Ort.

SO HELFEN WIR

Die Stiftung unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen und fördert Projekte, die Teilhabe konkret werden lassen. Sie hilft dort, wo Barrieren abgebaut, Begegnungen ermöglicht und neue Wege des Miteinanders eröffnet werden. Und zwar da, wo es benötigt wird – direkt vor Ort in unseren Gemeinden.

Individuell helfen

Manchmal braucht es ganz konkrete Unterstützung, damit Teilhabe gelingen kann. Genau hier möchte die Stiftung helfen.

Begegnung ermöglichen

Wo Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen, entsteht Verständnis, Vertrauen und Gemeinschaft.

Teilhabe stärken

Die Stiftung unterstützt dabei, dass Menschen ihren Platz im Alltag, in der Freizeit, in der Bildung und im Arbeitsleben finden können.

Ehrenamt stärken

Viele Angebote werden erst möglich, weil sich Menschen mit Zeit, Ideen und Herzblut in unseren Gemeinden engagieren.

EIN BEISPIEL AUS MECKENHEIM

Inklusion wird besonders dort sichtbar, wo sie im Alltag gelebt wird. So entstehen in Meckenheim Begegnungsorte und Projekte, in denen Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich zusammenkommen.

Auch die Unterstützung eines betriebsintegrierten Arbeitsplatzes zeigt, wie Teilhabe am Arbeitsleben ganz konkret vor Ort gelingen kann.

So wird aus einer guten Idee echte Veränderung!





HELFEN SIE MIT!

Inklusion braucht Menschen, die hinschauen, mitdenken und mithelfen

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass Teilhabe vor Ort wachsen kann – konkret, menschlich und nachhaltig.

Mit Ihrer Spende

Sie helfen dabei, Projekte, Begegnung und konkrete Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigungen möglich zu machen.

Mit Ihrem Engagement

Auch ehrenamtliche Mitarbeit, Ideen und persönlicher Einsatz sind wertvoll. Denn Inklusion lebt vom Mitmachen.

Mit Ihrer Haltung

Wer offen aufeinander zugeht, Barrieren wahrnimmt und Begegnung fördert, gestaltet Inklusion im Alltag mit.

Zustiftung

Mit einer Zustiftung helfen Sie, die Stiftung langfristig zu stärken und ihre Arbeit dauerhaft zu unterstützen.

JEDE UNTERSTÜTZUNG HILFT.

Mit Ihrer Spende stärken Sie die Arbeit der Stiftung und helfen mit, dass Inklusion in Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg konkret erlebbar wird.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass mehr Menschen dazugehören, mitmachen und ihren Platz in unserer Gemeinschaft finden.

WIR GESTALTEN TEILHABE – HELFEN SIE MIT!

Die Stiftung „Inklusion gemeinsam gestalten“ engagiert sich ehrenamtlich dafür, dass Menschen mit Beeinträchtigungen selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir fördern Begegnung, bauen Barrieren ab und unterstützen dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Im Mittelpunkt stehen Selbstbestimmung, Zugehörigkeit und ein gutes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

DER STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat begleitet die Arbeit der Stiftung und setzt sich dafür ein, dass Hilfe und Unterstützung dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, sprechen Sie bitte die Ansprechpartnerinnen vor Ort an.

Sonja Freischem	Meckenheim	0176 66 65 50 94
-----------------	------------	------------------

Renate Jorke	Rheinbach	02226 146 30
--------------	-----------	--------------

Leonie Jäger	Swisttal	02226 102 91
--------------	----------	--------------

Raphaela Sonntag	Wachtberg	0151 65 84 83 11
------------------	-----------	------------------

Gegründet wurde die Stiftung im Jahr 2004 von den Evangelischen Kirchengemeinden Meckenheim, Rheinbach und Swisttal. Seit 2021 wirkt auch die Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg mit.

Für unser Engagement wurde die Stiftung 2025 vom Landschaftsverband Rheinland mit dem Rheinlandtaler in der Kategorie „Gesellschaft“ ausgezeichnet.



**JETZT
SPENDEN!**

**ODER
ZUSTIFTEN**

DIREKT PER BANKING APP



**LVR.RHEINLAND.
AUSGEZEICHNET.
RHEINLAND-
TALER**

SPENDENKONTO

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim

DE89 3506 0190 1088 4332 69

inklusion-gemeinsam-gestalten.de